



DIE POSAUNE

Ein „Friedensabkommen“ zwischen Israel und der Hisbollah?

- Mihailo S. Zekic
- [07.02.2024](#)

Israelische Beamte sagten Axios, dass Israel und die libanesische Terrormiliz Hisbollah einem Artikel vom 6. Februar zufolge eine informelle Vereinbarung getroffen haben. Die Quellen behaupten:

- Die Hisbollah wird alle ihre Streitkräfte 8 bis 10 Kilometer von der Grenze entfernen.
- Israel wird sich revanchieren und einige seiner im Norden stationierten Reservisten abziehen.
- Die Hisbollah wird auch finanzielle Anreize erhalten.

Die Vereinigten Staaten, das Vereinigte Königreich, Frankreich, Deutschland und Italien vermitteln das Abkommen. Sie hoffen, sie in den kommenden Wochen veröffentlichen zu können.

Frieden? Dies entspricht nicht der Forderung Israels aus einer UNO-Resolution, dass sich die Hisbollah über den Litani-Fluss hinaus zurückziehen soll, der etwa 30 Kilometer nördlich von Israel liegt. Die Hisbollah ist immer noch die de facto regierende Macht im Libanon und hat sich weiterhin der Zerstörung Israels verschrieben. Und sie ist sehr gut bewaffnet.

Das Center for Strategic and International Studies bezeichnet die Hisbollah als „den am stärksten bewaffneten nichtstaatlichen Akteur der Welt“. Das Zentrum schätzte im Jahr 2021, dass das Arsenal der Hisbollah etwa 130 000 Raketen umfasst, darunter auch präzisionsgelenkte Raketen.

Krieg im Libanon? Seit Beginn des Krieges zwischen Israel und der Hamas hat sich die Hisbollah entlang der Nordgrenze Scharmützel mit den israelischen Verteidigungskräften geliefert, um ihre Unterstützung für ihren iranischen Stellvertreter zu zeigen.

Dieses Abkommen mag zwar kurzfristig einige Spannungen entschärfen, aber die Hauptursachen der Spannungen bleiben bestehen. Solange die Hisbollah keine Bedrohung mehr darstellt, bleibt ein Krieg im Libanon eine reale Möglichkeit.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie „Will Hezbollah Join the War Against Israel?“ (Wird sich die Hisbollah dem Krieg gegen Israel anschließen? [derzeit nur in Englisch verfügbar]).